

Netzwerkinstallation

ELOoffice 9.0

1. Installation ELOoffice 9.0

ELOoffice 9.0 kann als Einzelplatz als auch im Netzwerk im Zusammenspiel mit mehreren Anwendern installiert werden. Beide Installationsverfahren und Unterschiede werden hier besprochen.



Hinweis:
Sie benötigen Administrative Rechte für die Installation von ELOoffice. Im Netzwerk brauchen Sie mindestens lokale administrative Rechte.

1.1. Autostart der Installation

Im Normalfall startet die ELOoffice Installation von alleine. Falls nicht, ist auf Ihrem Windows System diese Funktion vermutlich aus Sicherheitsgründen deaktiviert worden. Bitte starten Sie dann per Doppelklick direkt auf der Installations DVD die Datei Start.exe.

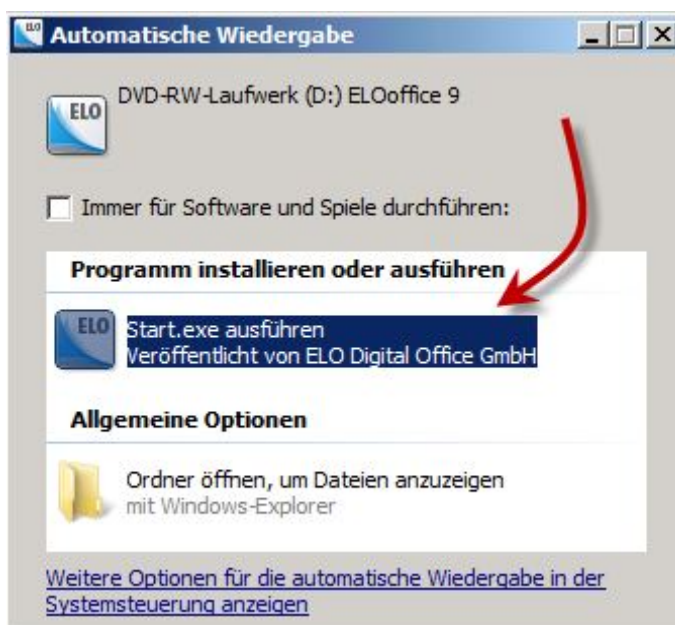


Bild 1

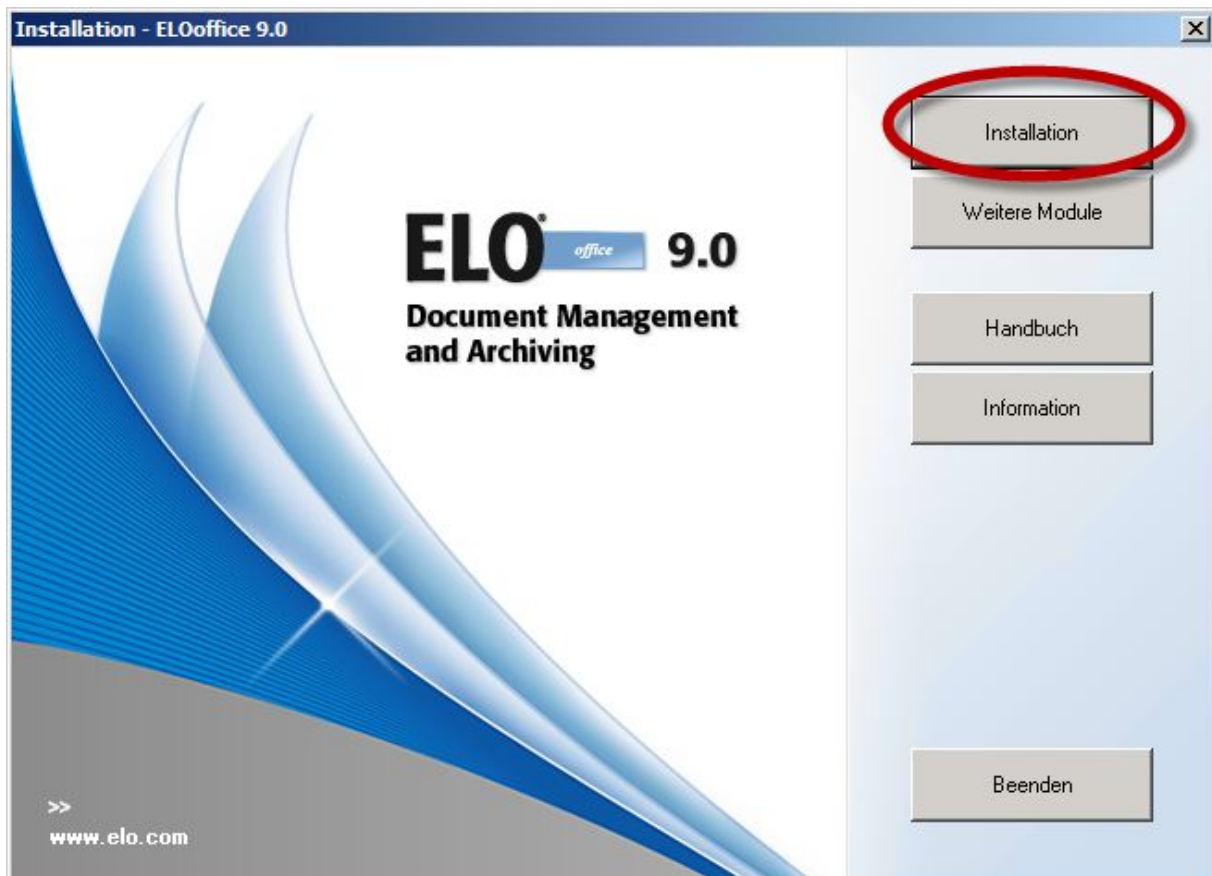


Bild 2

Bild 3: Startbildschirm nach einlegen der CD - oder Start.exe ausführen

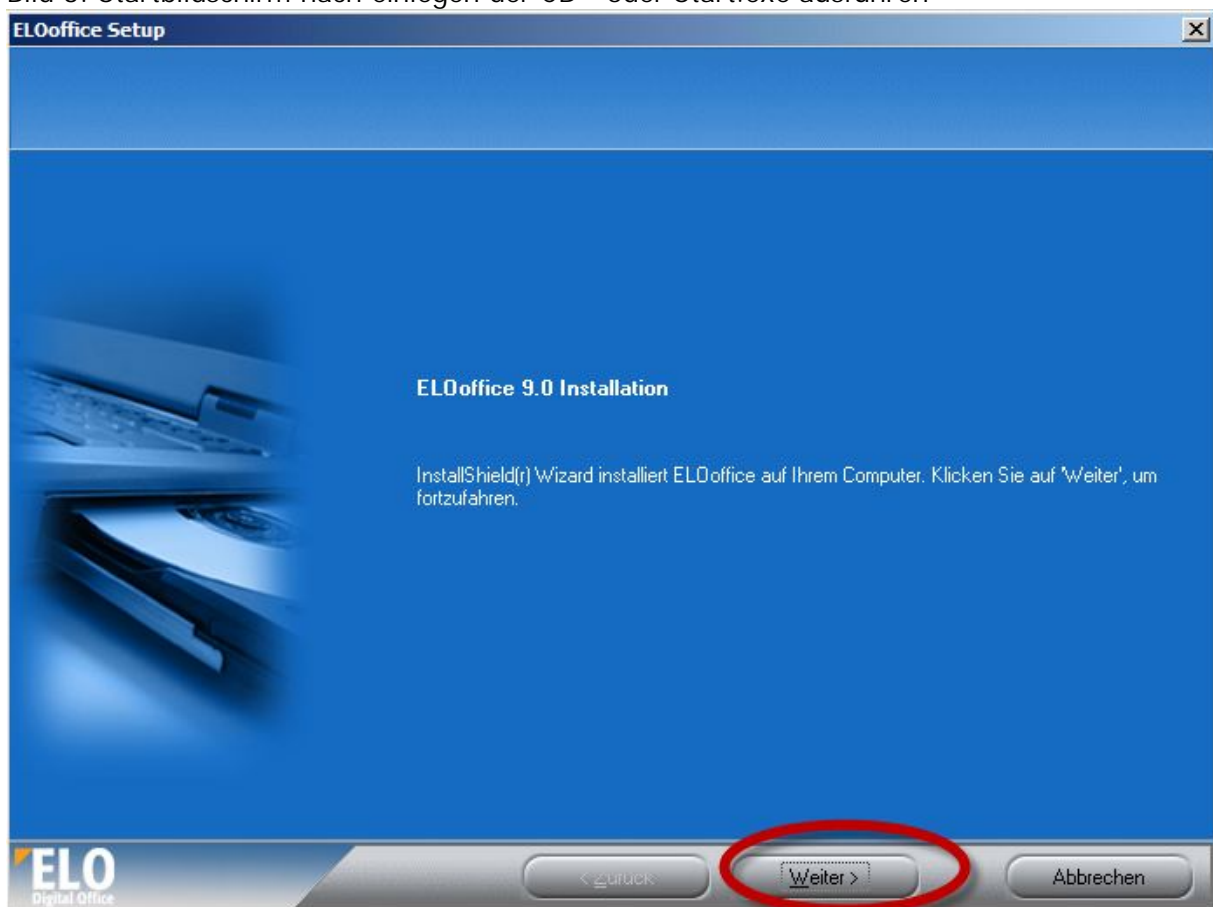


Bild 4: Anfang der Installation

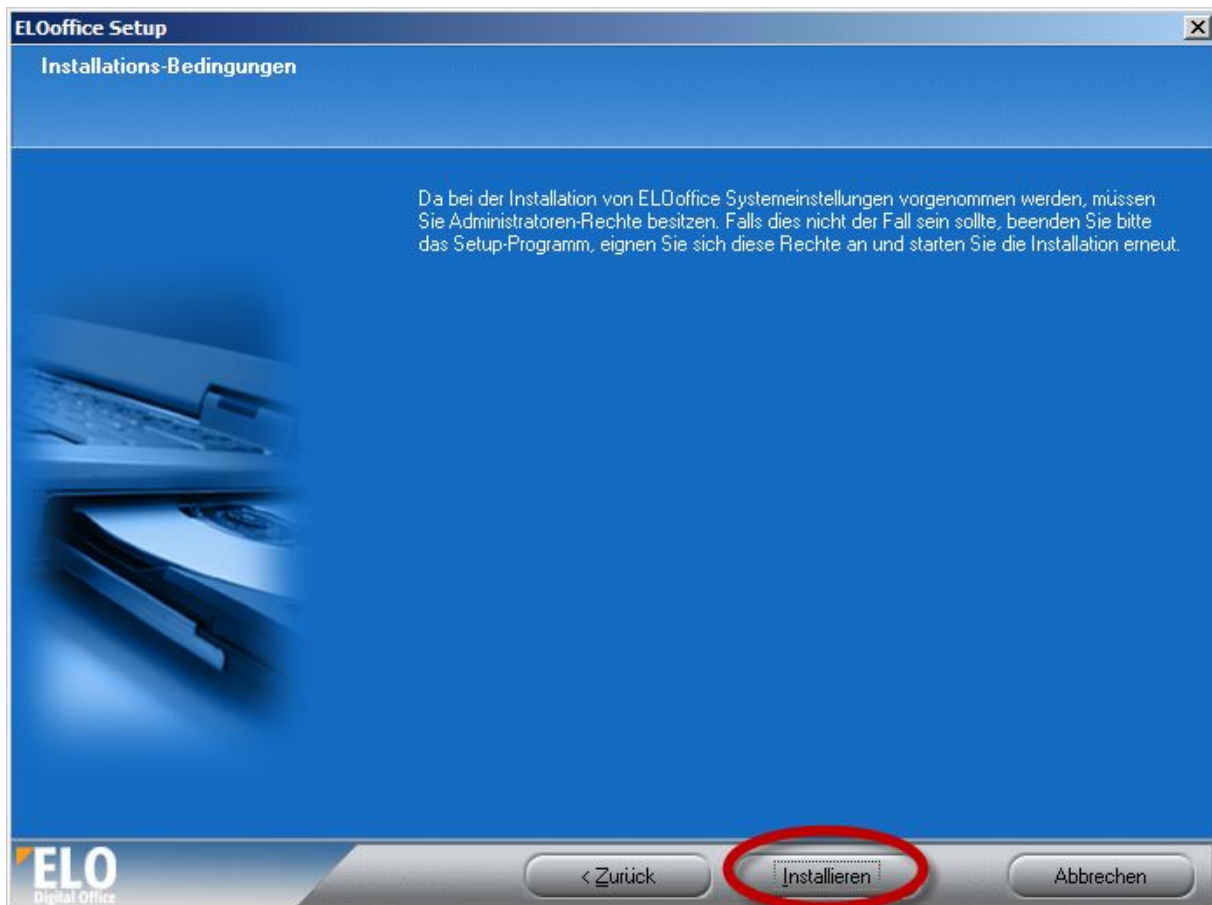


Bild 5: Installations Bedingung: administrative Rechte

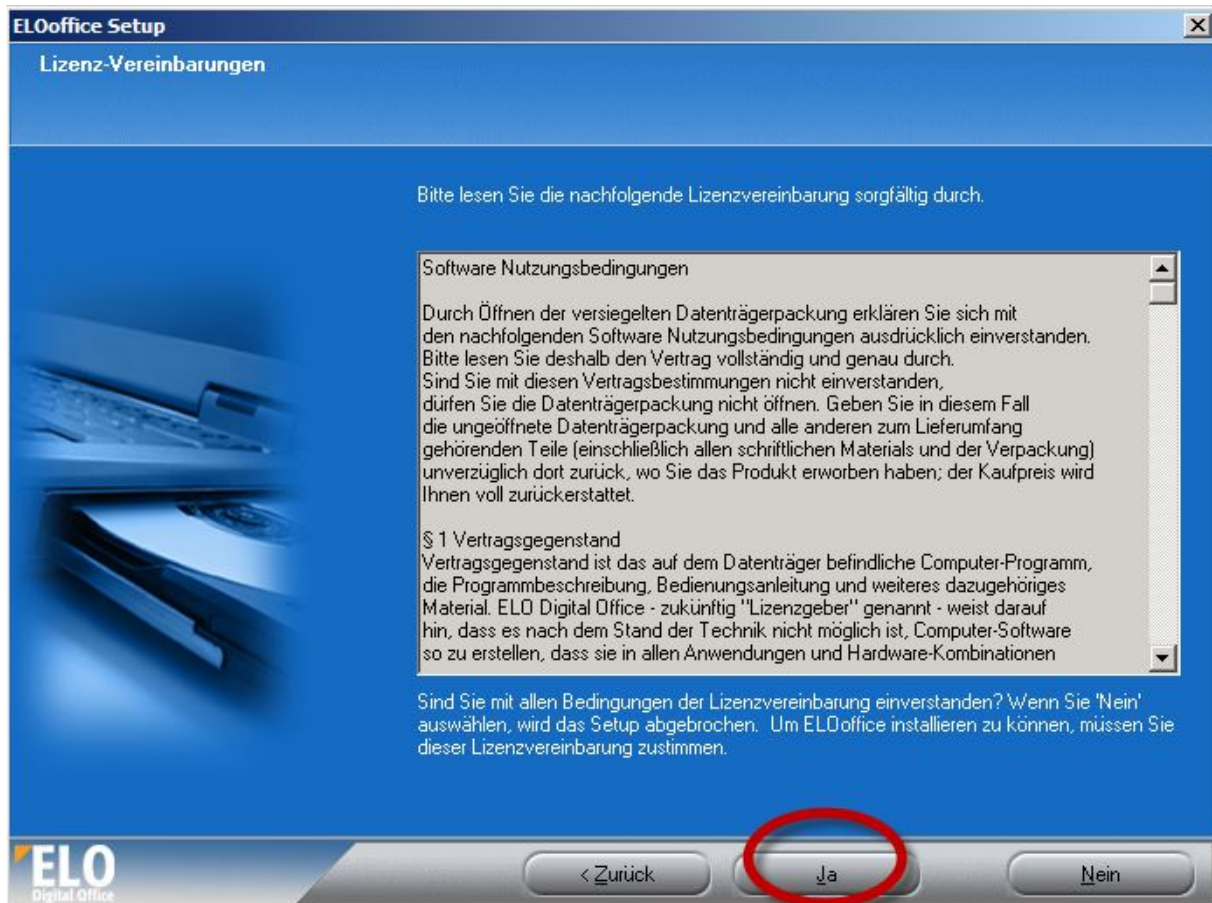


Bild 6: Lizenzbedingungen akzeptieren

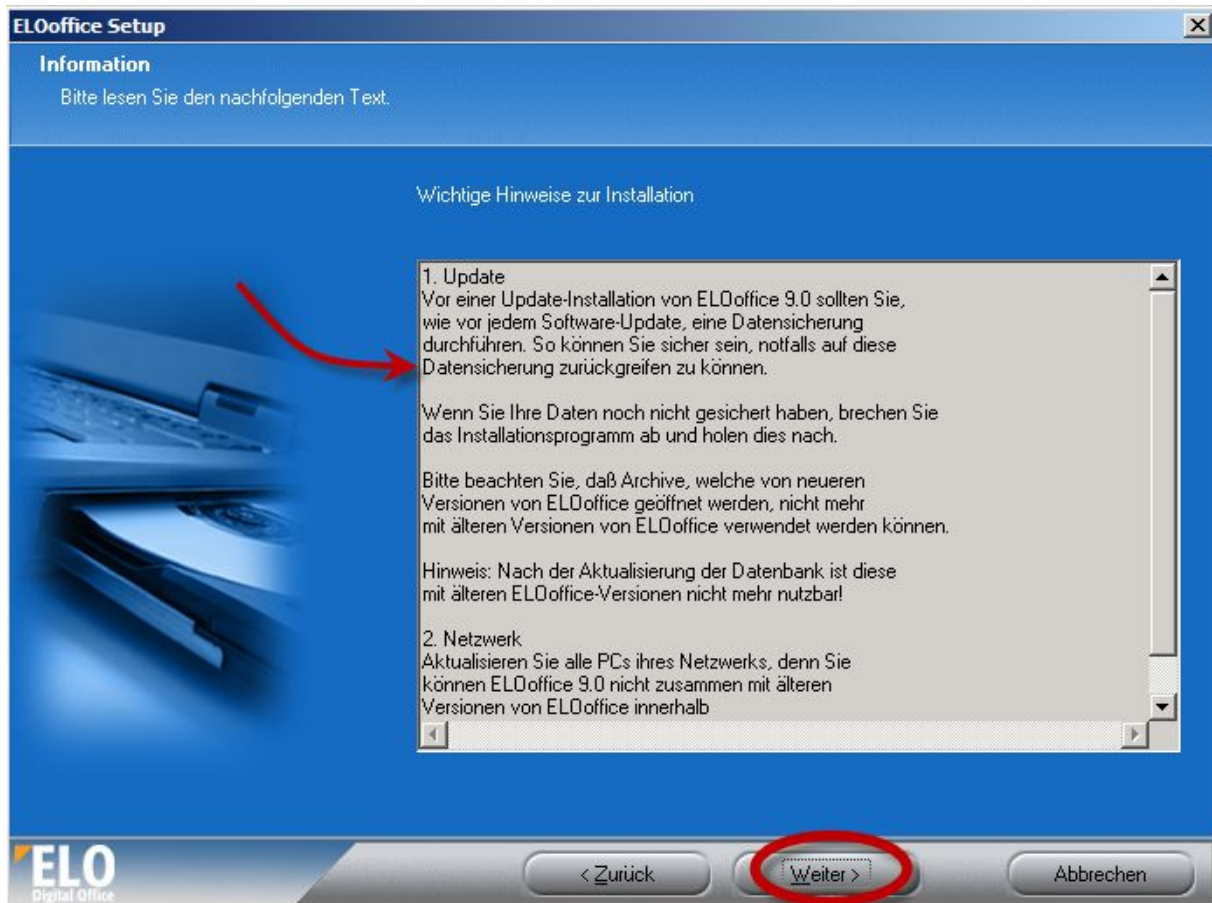


Bild 7: Hinweise zu einer Update Installation

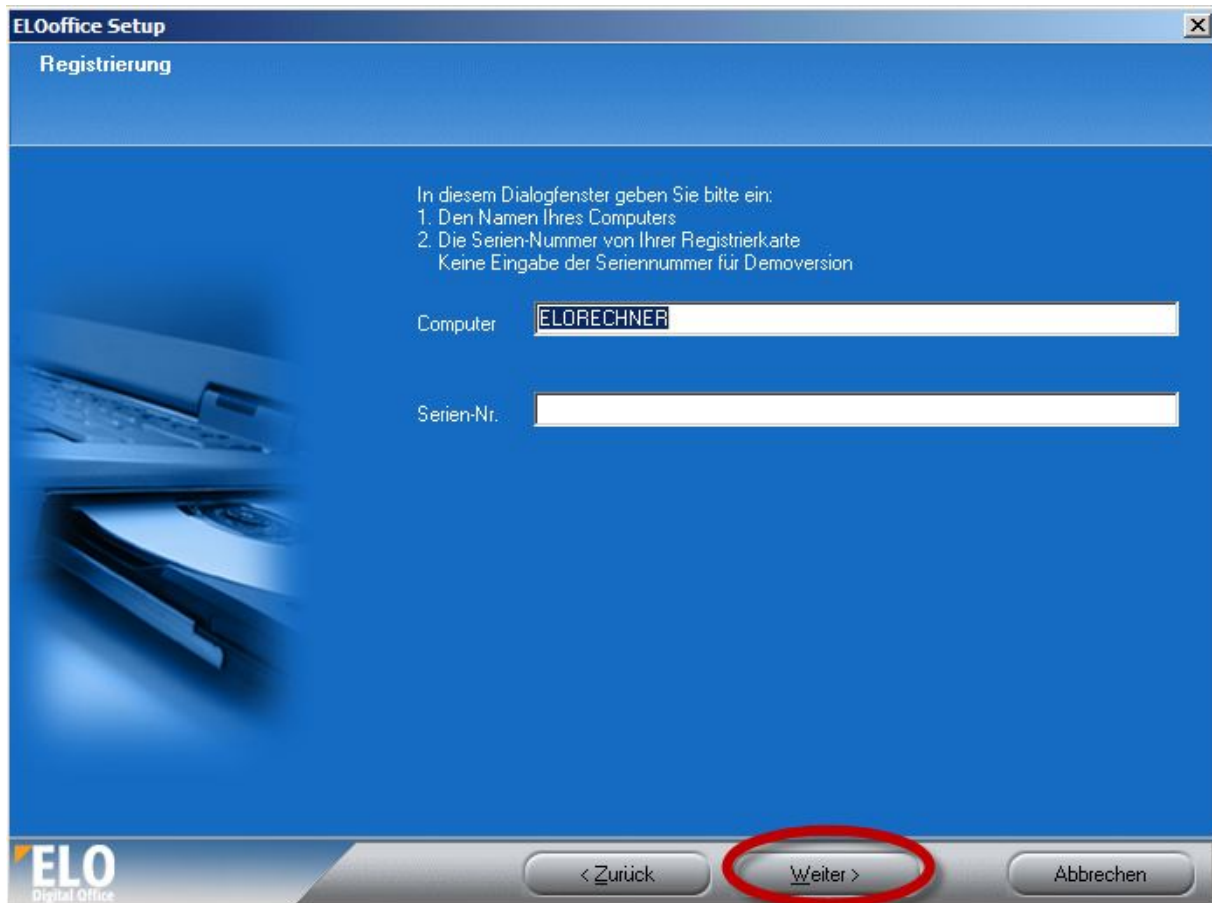


Bild 8: ELOoffice 9.0 Lizenz eingeben

Geben Sie hier Ihre erworbene Seriennummer ein. Wenn Sie das Feld für die Serien-Nummer leer lassen, wird eine Testversion installiert. Volle Funktionalität aber nur 200 Dokumente pro Archiv. ELOoffice 9.0 kann jederzeit für eine Vollversion freigeschalten werden

1.2 Netzwerkinstallation

Man muss wissen, wer ELOoffice im Netzwerk betreiben will, der muss allen ELOoffice Anwendern einen Vollzugriff auf die Freigabe des Archivbereiches erteilen. Wer das ELO System unter professionellen Gesichtspunkten nutzen will und höchste Sicherheitsanforderungen hat, muss ELOprofessional oder ELOenterprise einsetzen.

Im folgenden wird eine von vielen Möglichkeiten beschrieben. Es ist die gebräuchlichste. Natürlich kann man auch mit Zuordnung von Laufwerksbuchstaben auf Netzwerkfreigaben arbeiten. Man kann auch die ELO Postbox und das Archiv auf unterschiedliche Freigaben bzw. PCs legen. Dies wird hier nicht berücksichtigt. Es wird nur die übliche und normalerweise sinnvolle Vorgehensweise beschrieben.

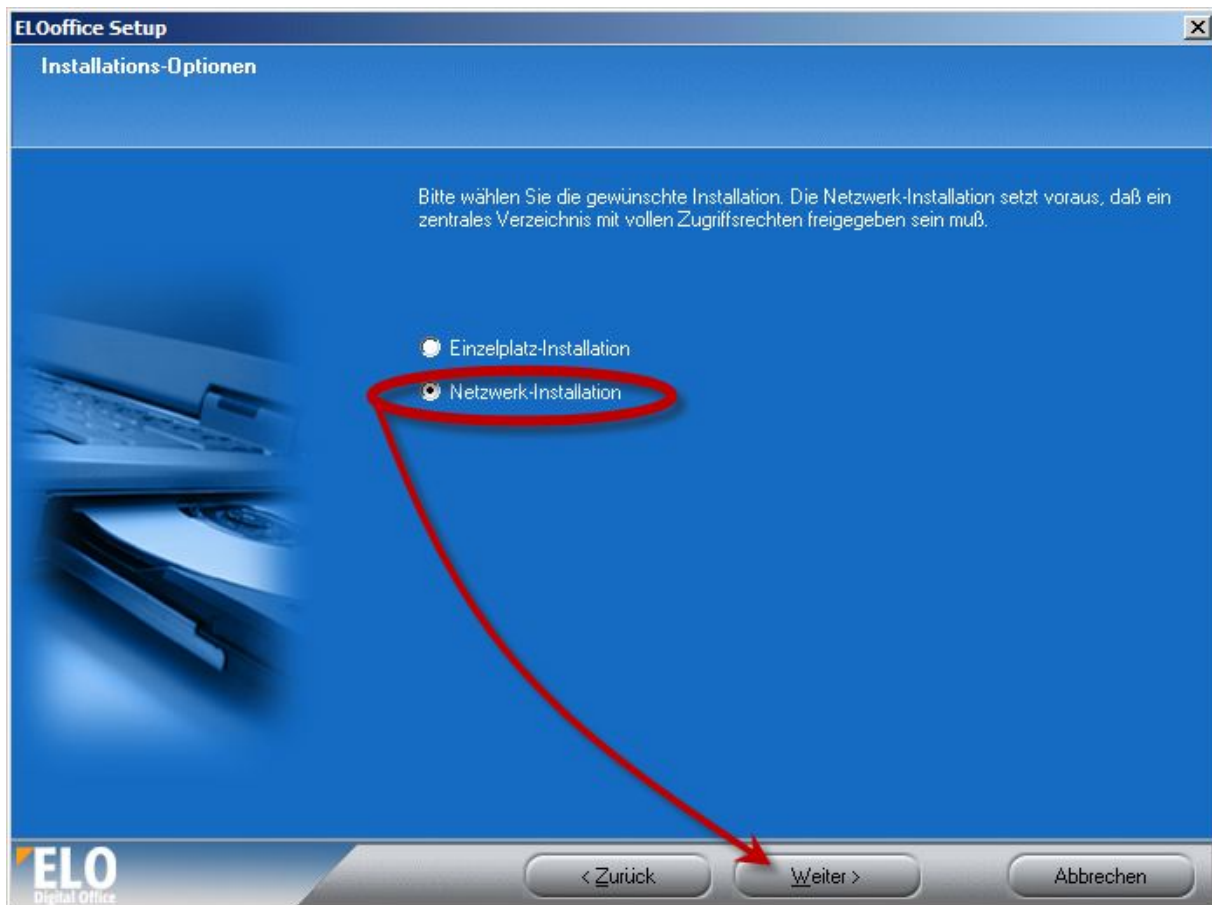


Bild 9: Netzwerkinstallation

1.2.1 Netzwerk

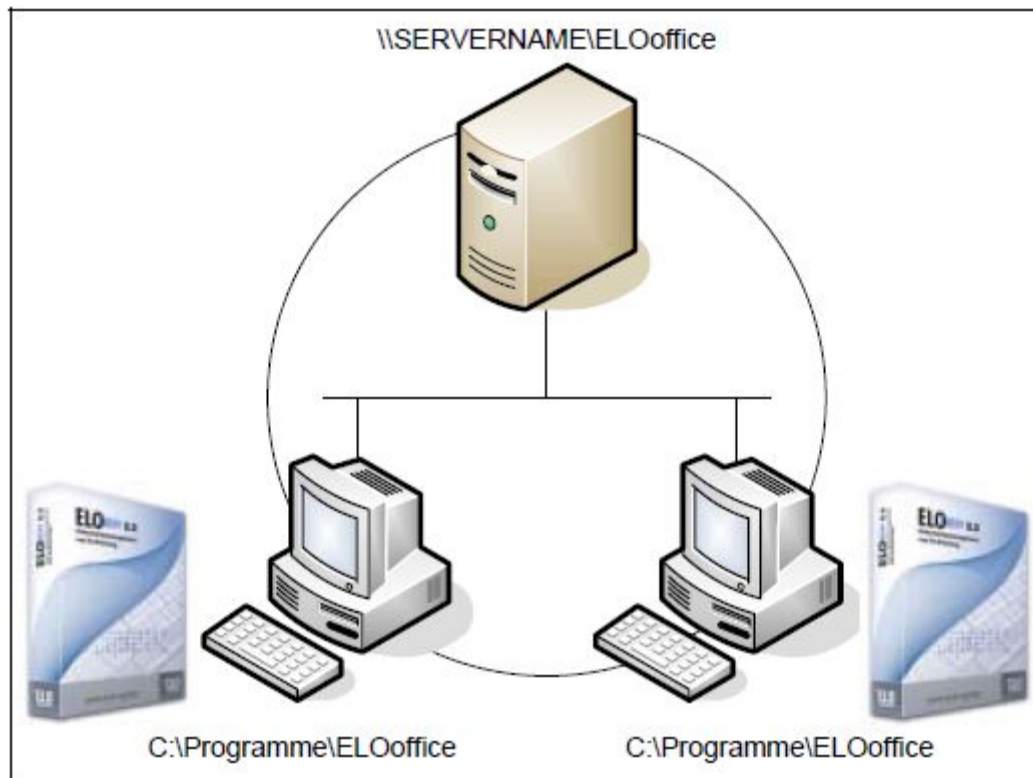


Bild 10: Netzwerk mit Server und 2 ELOoffice Installationen

1.2.2 Netzwerk Freigabe einrichten

- Sie erstellen ein Verzeichnis z.B. `D:\ELOoffice` auf einem X-beliebigen PC. Dies kann, wie in Bild 10 ein Server PC sein, muss aber nicht. Wir empfehlen auf jeden Fall eine gespiegelte Fest-platte für den ELO Archivbereich, und das gibt es auch für normale PCs.
- Dieses Verzeichnis im Netzwerk freigeben.

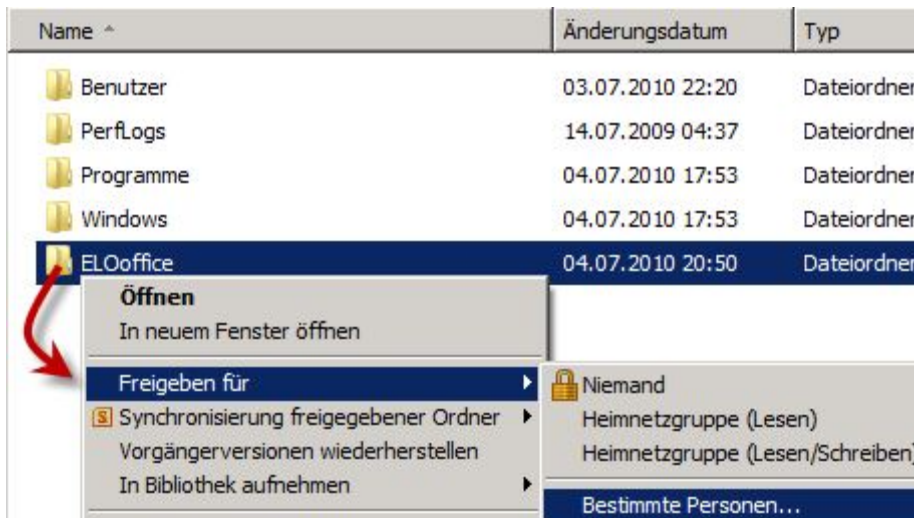


Bild 11: Freigabe einrichten

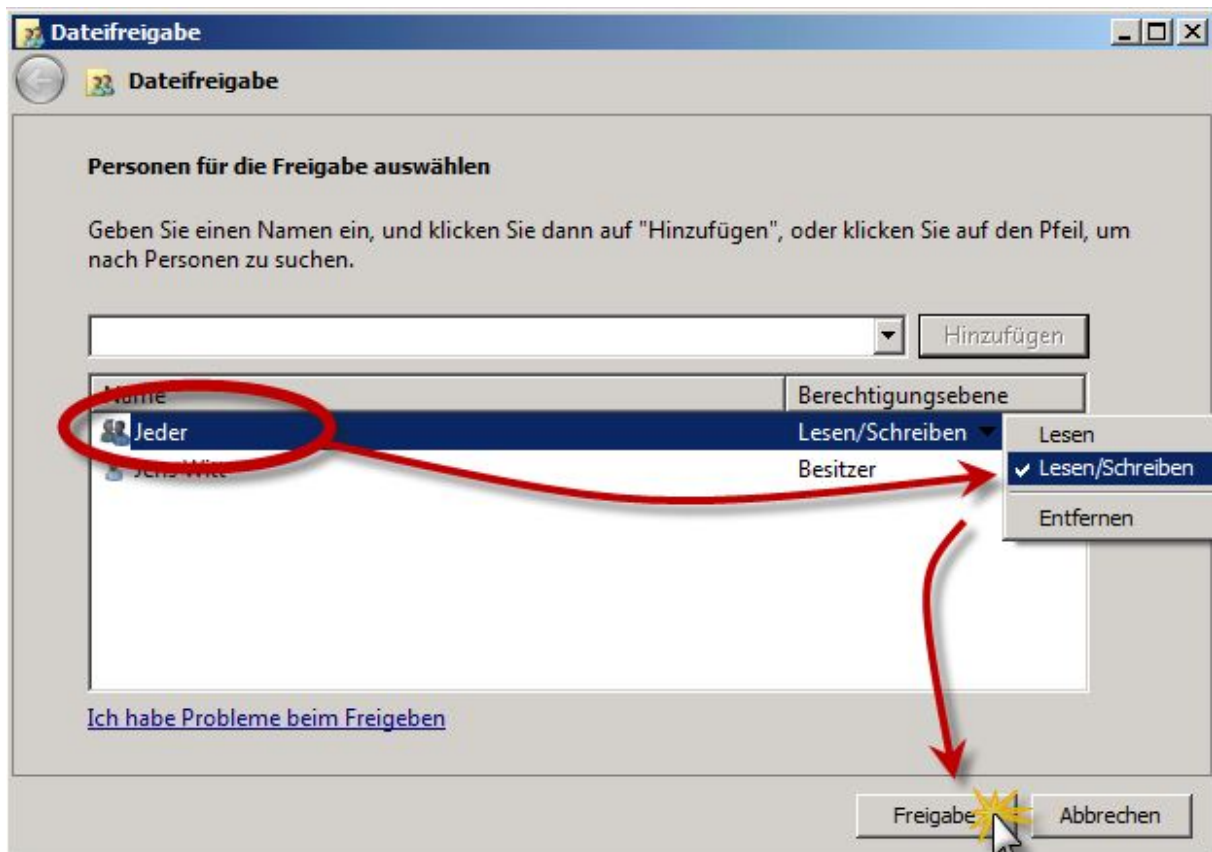


Bild 12: Freigabe Berechtigungen Vollzugriff für alle Anwender

- Berechtigungen der Freigabe so einrichten, dass alle ELOoffice Anwender Vollzugriff auf die Freigabe als auch auf die Dateien in dieser Freigabe bekommen.
- Wer sich gut in Windows Netzwerken auskennt, kann auch eine eigene Gruppe für ELO-Anwender einrichten und dann nur den ELO Anwendern Vollzugriff gewähren.

1.2.3 Installation

ELOoffice muss nicht auf dem Server installiert werden. Wir brauchen nur die Netzwerksfreigabe für ELOoffice. Sie installieren ELOoffice nur auf den Arbeitsstationen, auf denen ELOoffice genutzt werden soll.

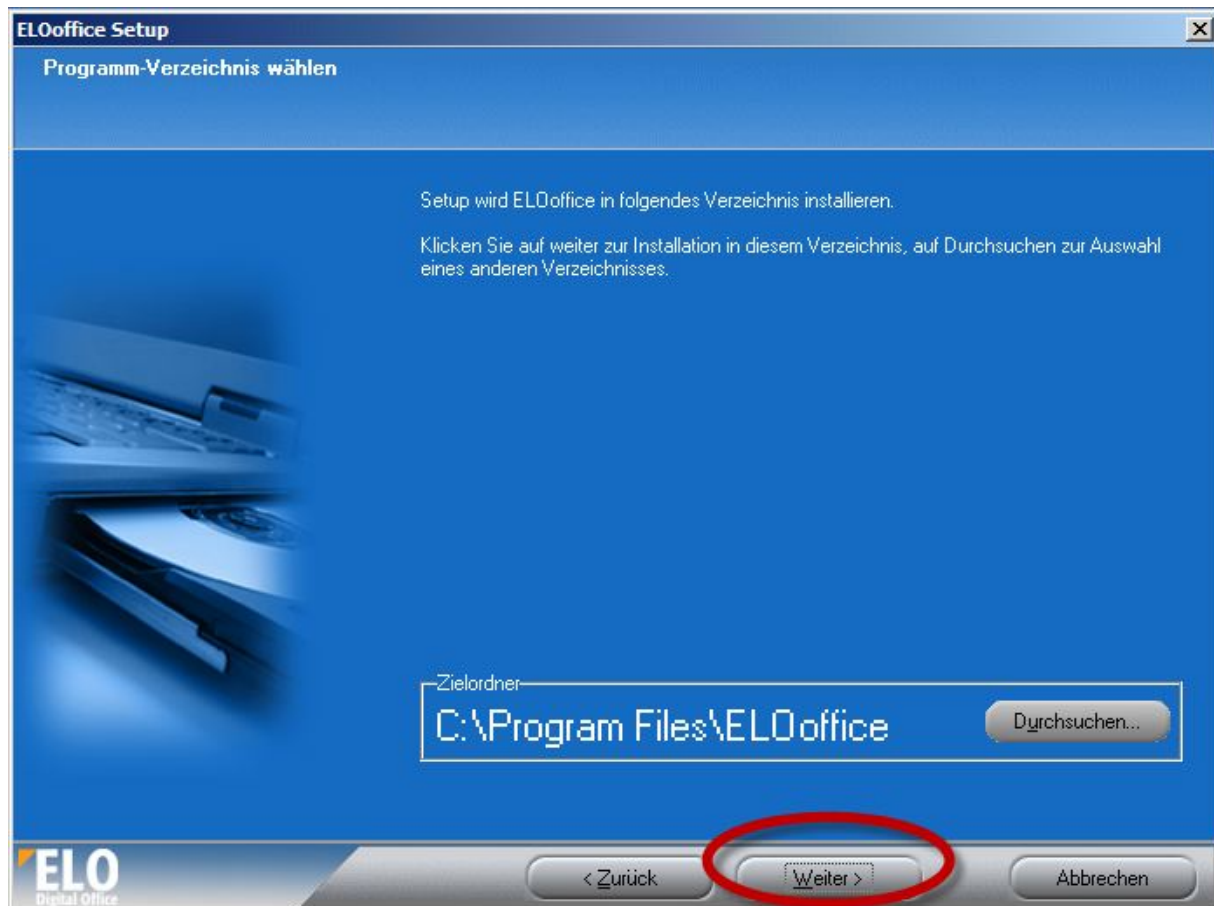


Bild 13: Installationsverzeichnis für ELOoffice Programm Code

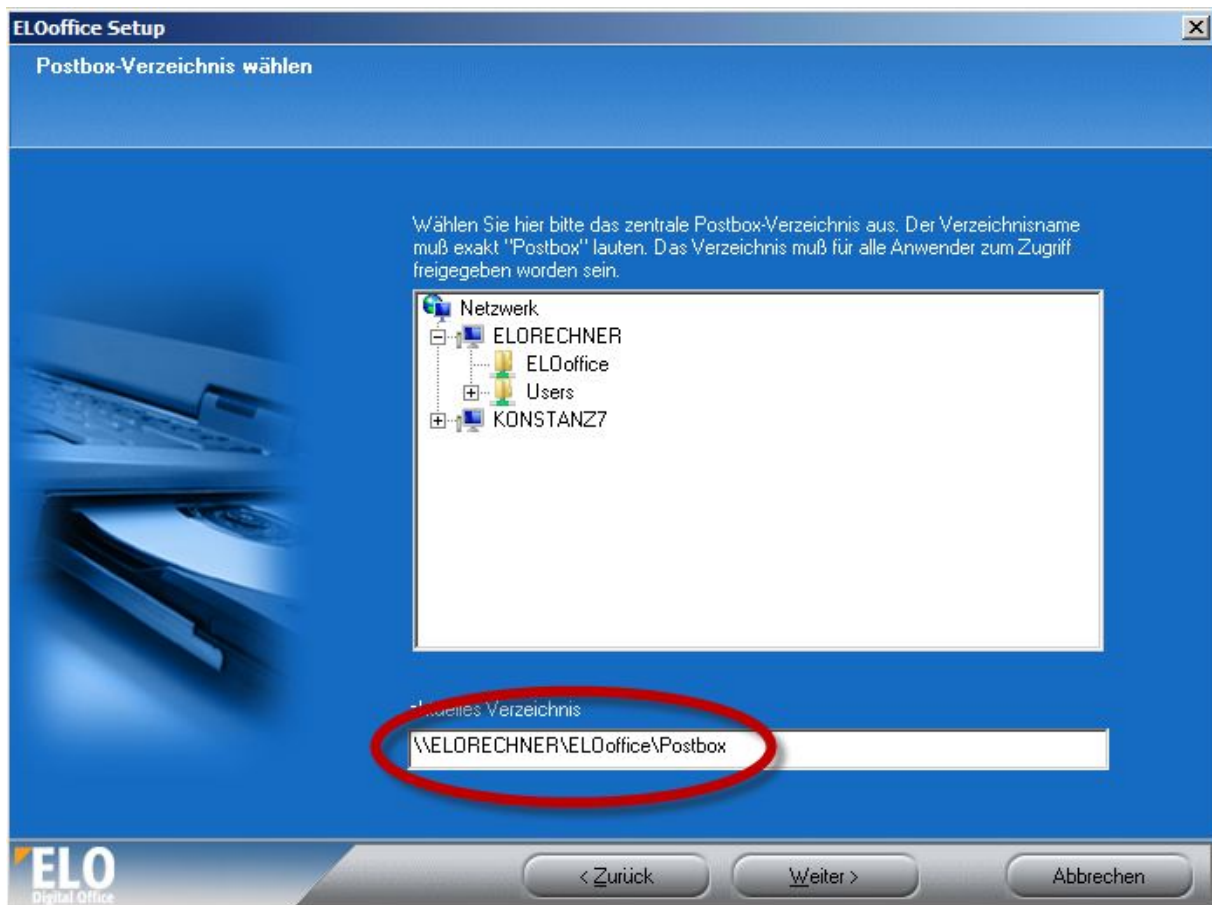


Bild 14: Platzieren der ELOoffice Postbox auf dem SERVER in der Freigabe "ELOoffice" (Bild 11)



Hinweis:

Wichtig ist, was in der Eingabezeile enthalten ist. Es wird angelegt und muss mit "...\Postbox" enden. Tippen Sie ggf. "Postbox" von Hand.

- Bei Installation weiterer ELOoffice im Netzwerk muss dann der identisch selbe Pfad eingetragen (oder ausgewählt, weil vorhanden) werden im Setup

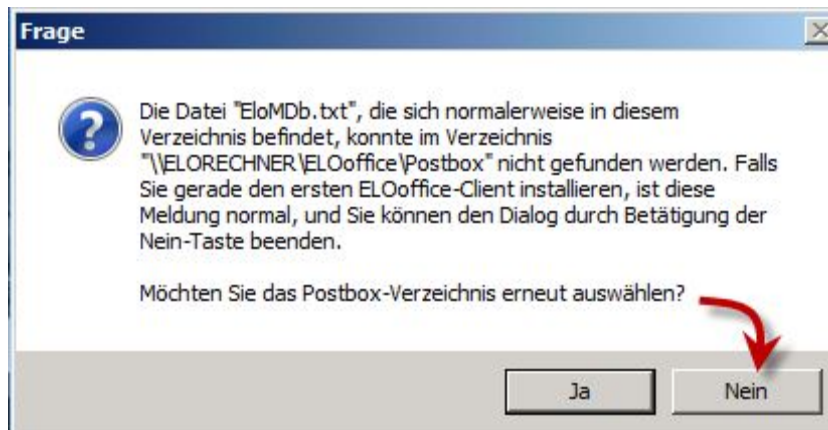


Bild 15: Kontrollabfrage Postbox

Diese Abfrage kommt nur beim allerersten Installieren eines ELOoffice im Netzwerk. Danach wird das Postboxverzeichnis angelegt und sollte natürlich bei jedem weiteren Installieren eines ELOoffice gefunden werden.



Merke:

Bei Netzwerkinstallationen greifen alle Anwender auf dasselbe Postbox Verzeichnis zu. Ist es erstmalig angelegt worden, darf diese Meldung bei weiteren Installationen nicht mehr auftauchen, wenn Sie wie in Bild 15 das Postbox Verzeichnis richtig angegeben haben. Ansonsten müssen Sie wirklich das Postbox Verzeichnis neu auswählen.

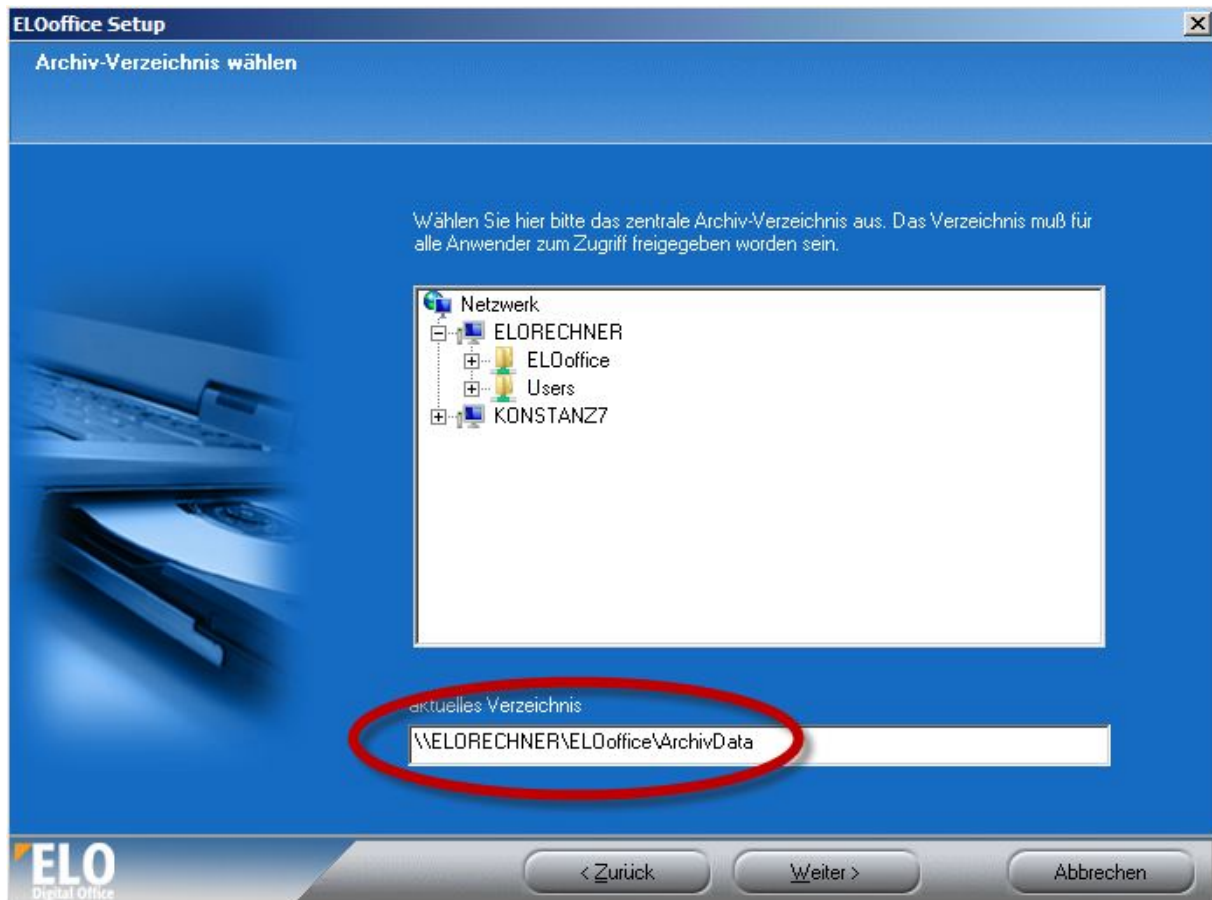


Bild 16

Bild 17: Archiv-Verzeichnis auswählen bzw. anlegen lassen



Hinweis:

Wichtig ist, was in der Eingabezeile enthalten ist. Es wird angelegt und muss mit "...\ArchivData" enden. Tippen Sie ggf. "ArchivData" von Hand.

- Bei Installation weiterer ELOoffice im Netzwerk muss dann der identisch selbe Pfad eingetragen werden im Setup

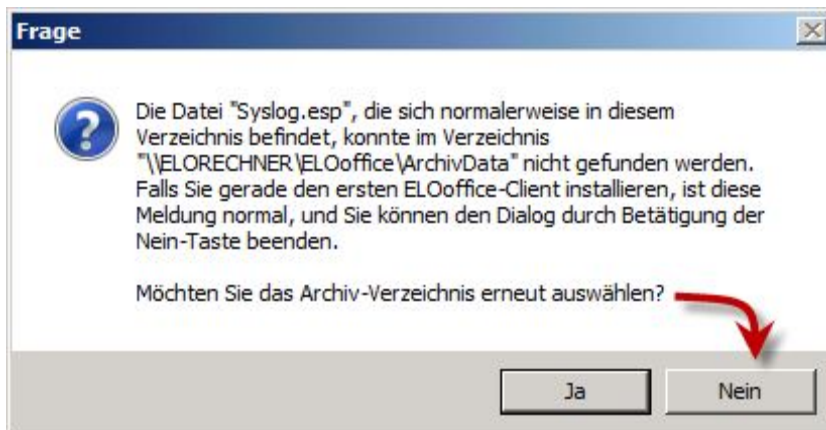


Bild 18: Kontrollabfrage Archiv Verzeichnis

Dasselbe wie bei der Postbox. Bei der ersten ELOoffice Installation im Netzwerk ist das Verzeichnis nicht vorhanden. Klicken Sie auf "Nein". Bei weiteren ELOoffice Installationen im selben Netzwerk darf diese Kontrollmeldung dann nicht mehr erscheinen. Alle Teilnehmer nutzen dasselbe Archiv-Verzeichnis!

Auf weitere Ausführungen wird hier verzichtet. Sie sind intuitiv und im Handbuch bestens beschrieben. Nach erfolgreicher Netzwerkinstallation sollte es so ähnlich wie folgt aussehen:

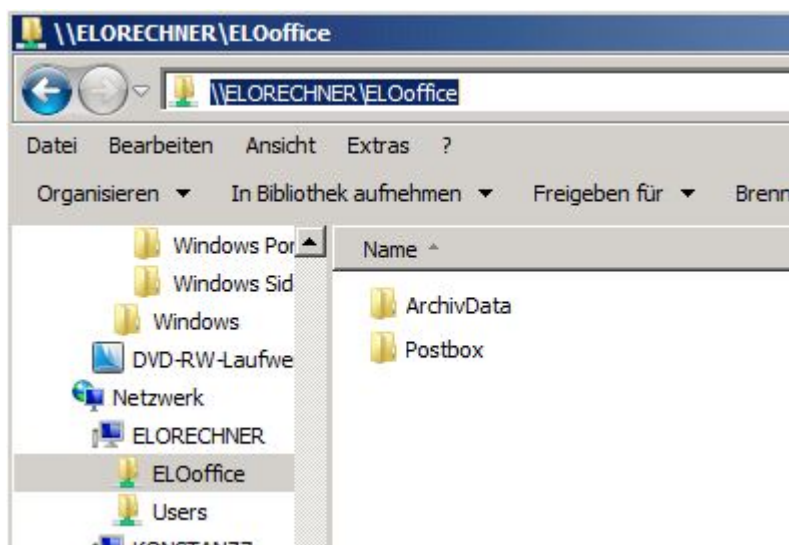


Bild 19: Archivbereich und Postbox auf dem Server oder einem PC im Netzwerk

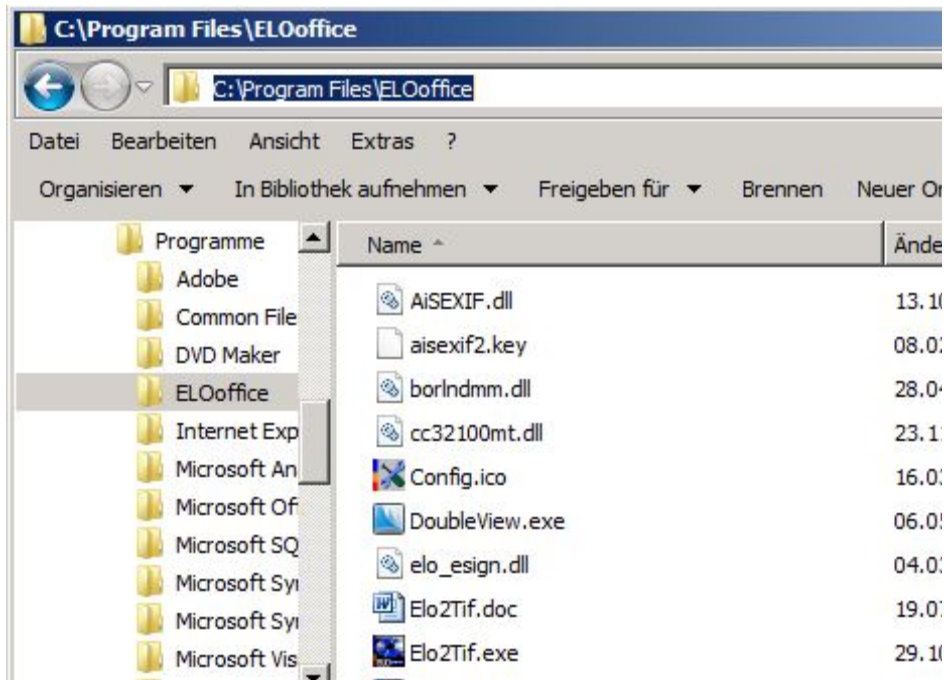


Bild 20: ELOoffice Verzeichnis auf den Arbeitsstationen

1.2.4 Lizenzen

Jeder Arbeitsplatz im Netzwerk benötigt eine eigene Lizenz (Seriennummer).

Eine Lizenz kann sich nur einmal am ELOoffice Archiv anmelden. Eine zweite Installation mit derselben Lizenz wird abgewiesen oder wirft den zuerst Angemeldeten hinaus.